



Internationaler Post: Zeit. 1.20 u. 2.4. ...

Deutsche Reichs- und ...

Berliner Tageblatt

Nr. 91 48. Jahrgang und Handels-Zeitung Mittwoch 26. Februar 1919

Der Rätekongreß in München.

Die bayerischen Arbeiter, Soldaten- und Bauernräte.

Saale und Dacht in München. (Telegramm unseres Korrespondenten)

Der Kongreß der Delegierten der Arbeiter, Soldaten- und Bauernräte von ganz Bayern trat heute nachmittags im Festsaal der Hofbräuerei zusammen.

Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Tätigkeit des Zentralrates. 2. Die künftige Verfassung. 3. Konstituierung des Zentralrates.

Es liegt dem Kongreß ein Antrag von einschneidender Bedeutung vor. Es wird darin empfohlen, zu beschließen, daß der Kongreß aus Gründen seiner eigenen Zweckmäßigkeit die Arbeit des Zentralrates (provisorische Nationalrat) ist bis zum Zusammentritt der auf Grund einer neu zu schaffenden Verfassung einzuberufenden gesetzgebenden Körperschaft Kräfte der höchsten Gewalt, die ihm von arbeitenden Volk übertragen wurde.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

Der Kongreß hat dem Antrag zustimmend entsprochen. Der Zentralrat wird aufgelöst und durch einen provisorischen Nationalrat ersetzt.

er Ablegung des Stadtkommandanten, des unabhängigen Sozialdemokraten Dirr, und des Reichspolizeikommandanten.

Unterbreifen sind Saale und Dacht im Saale erschienen. Der Vorsitzende gibt dem ehemaligen Volksbeauftragten Dirr das Wort.

Alle heute in München unter Vorzeichen erschienenen Zeitungen bringen einen Aufruf des Zentralrates 'An Preußen'. Dieser Aufruf ist an Weimar und Berlin gerichtet.

Ein Aufruf bayerischer Abgeordneter. Mahnung zur Besonnenheit. - Eingliederung der Räte in die Verfassung.

Die bayerischen Abgeordneten oder Fraktionen, einschließlich der Sozialdemokraten aber unter Ausschluß der Unabhängigen haben für morgen eine Rundgebung vorbereitet.

Wir verwerfen jede Art von Diktatur; wir fordern die Wiederherstellung gesetzlicher Zustände für Bayern und das Land.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Dr. Otto Bauer in Berlin.

Der Beginn der Anschließungsverhandlungen.

H. Weimar, 25. Februar. (Verbat-Telegramm) Der deutschösterreichische Staatssekretär des Außen, Dr. Otto Bauer, der bekanntlich heute in Weimar eingetroffen ist, war im Laufe des heutigen Tages bei dem Reichspräsidenten Ebert und dem Ministerpräsidenten Scheidemann.

In den Verhandlungen über den Anschluß Deutschlands ist der Staatssekretär Bauer in Weimar eingetroffen, und er wird heute abends von dort nach Berlin kommen.

Bauer ist nur etwas mehr als dreißig Jahre alt, war vor dem Kriege Sekretär der Deutschen Sozialdemokratischen Partei in Österreich und wohnete in Wien.

Wir verwerfen jede Art von Diktatur; wir fordern die Wiederherstellung gesetzlicher Zustände für Bayern und das Land.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.

Wir fordern alle Volksgenossen auf, Bürger und Bauern, Arbeiter und Soldaten, insbesondere aber die Arbeiter, Bauern und Soldaten, sich gemeinsam an den Boden der Öffentlichkeit zu stellen.